



Trend: Bedarf nach Spezialisierung steigt! Tierärzte mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen

Die Anzahl der Tierärzte steigt kontinuierlich. Anfang der 1990er Jahre waren in Sachsen zirka 850 Mitglieder tierärztlich tätig. Ende 2008 verzeichnete die Sächsische Landestierärztekammer 1.190 tierärztlich tätige Kammermitglieder.

Rund 40 Prozent sind Fachtierärzte in Sachsen

Die Zahl der tierärztlich tätigen Fachtierärzte ist hingegen unverändert geblieben. Mitte der 1990er Jahre gab es 447 beruflich tätige Fachtierärzte; heute sind es 453. Damit führen knapp 40 Prozent aller beruflich Tätigen einen Fachtierarzttitel, der sie als Tierarzt mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auf einem (oder mehreren) Fachgebiet/en ausweist.

Ausgewählte Beispiele, in denen die Anzahl der Fachtierärzte **gestiegen** ist, sind:

Fachtierärzte für: (beruflich tätig)	Anzahl 1995	Anzahl 2000	Anzahl 2008
Chirurgie (inkl. Kleintier- und Pferdechirurgie)	8	6	17
Klein- und Heimtiere	50	51	65
Pferde	6	8	14
Tierärztliche Informatik und Dokumentation	1	1	4

Sowohl die der Kammer vorliegenden Anzeigen über den „Beginn einer Weiterbildung“ aus den Jahren 2007 und 2008 als auch die Anzahl der Teilnehmer der laufenden Weiterbildungskurse „Pferde“ und „Klein- und Heimtiere“ lassen den Schluss zu, dass die Anzahl der Fachtierärzte in diesen Gebieten weiter kontinuierlich steigen wird.

Ausgewählte Fachgebiete, in denen die Anzahl der Fachtierärzte **rückläufig** ist:

Fachtierärzte für: (beruflich tätig)	Anzahl 1995	Anzahl 2000	Anzahl 2008
Geflügel	14	14	10
Lebensmittelhygiene	53	66	53
Öffentliches Veterinärwesen	92	94	83
Rinder	106	111	72
Schafe	13	21	14
Schweine	79	81	58

Dieser Entwicklung wird seitens der Sächsischen Landestierärztekammer bzw. der Mitteldeutschen Kammern offensiv mit neuen Angeboten von Weiterbildungskursen in den Gebieten „Rinder“, „Schweine“, „Kleine Wiederkäuer“ sowie „Lebensmittelhygiene/Fleischhygiene/Milchhygiene“ begegnet. Zudem findet im Jahr 2009 unter der Regie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales ein Fachseminar für den höheren veterinärmedizinischen Verwaltungsdienst in Meißen statt, welches u. a. eine Voraussetzung für den Erwerb der Gebietsbezeichnung „FTA für Öffentliches Veterinärwesen“ ist.

Spezialisierung in tierärztlichen „Nischen“

Dass der Tierärztesektor auf den Bedarf nach Spezialisierung reagiert hat, zeigt sich insbesondere in der Entwicklung der Anerkennungen von Zusatzbezeichnungen in Sachsen.

Tierärzte mit Zusatzbezeichnung: (beruflich tätig)	Anzahl 1995	Anzahl 2000	Anzahl 2008
Akupunktur	-	2	6
Augenheilkunde	2	4	6
Biologische Tiermedizin	-	2	4
Homöopathie	-	2	5
Physikalische Therapie	-	-	2
Tierärztliche Betreuung von Pferdesportveranstaltungen	-	2	31
Tierverhaltenstherapie	-	-	1
Reptilien	-	-	6
Zahnheilkunde	-	1	1
Zier-, Zoo- und Wildvögel	-	-	12

Immer häufiger fragen Tierärzte noch vor der Gründungsphase einer Niederlassung nach sog. „Nischen“ bei der Sächsischen Landestierärztekammer an, um sich als spezialisierter Tierarzt „einen Namen“ machen zu können. Auf konstantes Wachstum kann anhand der abgegebenen Anzeigen über den „Beginn einer Weiterbildung“ für eine Zusatzbezeichnung sicher gerechnet werden.

Anerkennungen von Fachtierarzt- und Zusatzbezeichnungen in den letzten beiden Jahren

Im Jahr 2007 erhielten auf Antrag insgesamt 36 Kammermitglieder durch die Sächs. Landestierärztekammer die Anerkennung einer Fachtierarztbezeichnung oder Zusatzbezeichnung verliehen; 2008 waren es 27.

Fachtierarztanerkennungen	2007	2008	beruflich tätige Fachtierärzte insgesamt
Anatomie	1	-	5
Bienen	2	-	3
Epidemiologie	-	3	6
Fleischhygiene und Schlachthofwesen	-	1	14
Geflügel	1	-	10
Klein- und Heimtiere	9	6	65
Kleintierchirurgie	1	2	8
Mikrobiologie	-	3	19
Lebensmittelhygiene	2	-	53
Öffentliches Veterinärwesen	3	3	83
Pathologie	1	-	12
Pferde	2	1	14
Pferdechirurgie	1	-	9
Radiologie	1	-	6
Reproduktionsmedizin	1	-	12
Rinder	1	-	72
Tierschutz	-	1	3
Versuchstierkunde	1	-	2
Virologie	2	1	8
insgesamt	29	21	-

Anerkennung Zusatzbezeichnungen	2007	2008	beruflich Tätige mit Zusatzbezeichnung insgesamt
Akupunktur	-	1	6
Augenheilkunde	-	1	6
Biologische Tiermedizin	-	1	4
Homöopathie	-	1	5
Molekularbiologie	2	-	4
Tierärztliche Betreuung von Pferdesportveranstaltungen	5	1	31
Zier-, Zoo- und Wildvögel	-	1	12
insgesamt	7	6	-